

Die Idee ist eine alte, die Umsetzung unter bürgergesellschaftlichen Vorzeichen ist äußerst spannend und chancenreich: Schon lange und in fast allen Kulturen gibt es Patenschaften, im Mittelpunkt steht dabei die freiwillige Übernahme der Fürsorge für einen anderen Menschen. Zunehmend engagieren sich Menschen in ihrer Freizeit als ehrenamtliche Paten bzw. Mentoren.

Angesetzt wird dort, wo Familien und Staat bestimmte Aufgaben nicht alleine stemmen können. Es gibt eine Vielzahl an Zielgruppen, für die es sich lohnt, aktiv zu werden: z.B. Familien, Kinder, Jugendliche, Menschen mit Migrationshintergrund, Pflegebedürftige. Ob Entlastung im Alltag durch Betreuung der Kinder, Hilfestellung bei Behördengängen, Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche- auch die Einsatzmöglichkeiten vor Ort, im unmittelbaren sozialen Umfeld der Freiwilligen, sind vielfältig.

Rund 200 verschiedene Träger vermitteln in Deutschland bereits Patenschaften dieser Art.

Ein Ziel unserer Tagung ist es, aus dieser Vielfalt einige erfolgreiche Projekte vorzustellen. Darüber hinaus sollen Fragen behandelt werden, die bei der Initiierung und Umsetzung ehrenamtlicher Patenschaften wichtig sind: Wer sind Partner vor Ort?

Welche Strukturen sind förderlich, welche können sich hemmend auswirken? Wie kann die Anbindung an die (professionellen) lokalen Strukturen aussehen? Wie können und müssen freiwillige Paten bzw. Patinnen qualifiziert werden?

Programm

9.30 - 10.00 Uhr

Anmeldung und Begrüßungskaffee

10.00 Uhr

Grußwort und Einführung

Dr. Thomas Röbbke,

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern

Grußwort

Herbert Schmidt, Erfahrungswissen für Initiativen - EFI Deutschland e.V.

Statements ehrenamtlicher Patinnen und Paten

10.45 Uhr

Mehr Qualität durch die Kooperation von "Profis" und "Paten"?

Chancen - Grenzen – Bedingungen

Prof. Paul-Stefan Roß, Berufsakademie Stuttgart, Leitung des Studiengangs Soziale Dienste in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe

11.30 Uhr

Das Konzept "Patenschaft" als kommunales Erfolgsmodell

Dr. Konrad Hummel, Sozialreferent der Stadt Augsburg

12.15 Uhr

Mittagspause

13.15 - 15.30 Uhr

Freiwillige Patenschaften in verschiedenen Lebensbereichen

4 parallele Workshops:

Workshop 1: „Patenschaften von Geburt an“

• **wellcome**

Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

Rose Volz-Schmidt, Hamburg

• **Baby-Müze**

Guter Start ins Familienleben

Anja Preuster, Mütterzentrum Traunstein

Workshop 2: „Patenschaften für Kinder und Familien“

• **Balu und Du**

Präventionsprojekt für benachteiligte Kinder

Prof. em. Dr. Hildegard Müller-Kohlenberg, Universität Osnabrück

• **Familienpatenschaften**

Ein niedrigschwelliges

Unterstützungsangebot für Familien und deren Kinder

Andrea Konopka, Zentrum Aktiver Bürger Nürnberg

Workshop 3: „Patenschaften & Integration“

• Integrationslotsen

„Integration verbessern, Ehrenamtliche stärken, Kommunen unterstützen“

Susanne Huth, INBAS-Sozialforschung, Frankfurt

• Integrationslotsen vor Ort

Integrationsarbeit im Kreis Offenbach
Selver Erol, Integrationsbüro Dietzenbach

Workshop 4: „Patenschaften in besonderen Lebenslagen“

• Sozialpaten

Freiwillige unterstützen Menschen in Armut und sozialer Notlage

Wolfgang Krell, Freiwilligen-Zentrum Augsburg

• kids on job

Unterstützung für Jugendliche mit schlechtem bzw. fehlendem Schulabschluss

Michael Weigl, Rosenheim (angefragt)

15.30 Uhr

Kaffee

15.50 Uhr

Berichte aus den Arbeitsgruppen

16.20 Uhr

Fazit der Tagung

Ende gegen 16.30 Uhr

Tagungsmoderation: Claudia Leitzmann,
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Veranstalter

Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
SeniorTrainerInnen Bayern

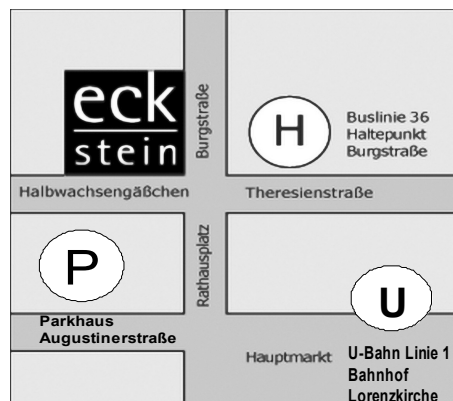
Anmeldung

bitte bis 04.04.08 mit beiliegendem Anmeldeformular an das Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement, Gostenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg, Fax: 0911 - 9 29 66 90. Eine extra Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Homepage: www.wir-fuer-uns.de

Für die Verpflegung während der Tagung fallen 25 € Gebühr an. Für ehrenamtliche SeniorTrainerInnen ist die Teilnahme kostenfrei. Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto des Landesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement bei der Bank für Sozialwirtschaft München (BLZ 700 205 00), Konto-Nr. 6861307. Nach dem 15.03.08 ist eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr möglich. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Danielle Rodarius: rodarius@iska-nuernberg.de

Tagungsort:

haus eckstein, Burgstraße 1-3, 90403 Nürnberg,
Tel.: 0911 - 241 2140, Fax: 0911 - 214 2154,
E-Mail: arbeitsstelle@eckstein-evangelisch.de



Tagung

Patenschaftsprojekte von Freiwilligen

Begleitung und Unterstützung
durch engagierte
Bürgerinnen und Bürger

Dienstag, 15. April 2008

10.00 - 16.30 Uhr

Nürnberg

Die Veranstaltung wird gefördert von

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Tagungs-Anmeldung

An das
Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement
Gostenhofer Hauptstr. 63
90443 Nürnberg

Fax 0911 / 92 96 69 0

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Patenschaftsprojekte von Freiwilligen“ am 15.04.2008 in Nürnberg verbindlich an.

Den Betrag von 25 € für Verpflegung (Getränke, Mittagessen) überweise ich auf das Konto des Landesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement (LBE) bei der Bank für Sozialwirtschaft München (BLZ 700 205 00), Konto-Nr. 6861307.

Name , Vorname

Institution

Adresse

Tel. und Fax

Email und Homepage

Ort / Datum

Unterschrift

Ich interessiere mich für Workshop: ① ② ③ ④ (bitte ankreuzen)

ehrenamtliche/r Seniortrainer/in (kostenfrei)